

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1984)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SOMMAIRE/INHALT

0 Informations / Wettbewerbe  
4 - 5

0 Kunstgewerbeschule 6 - 9  
Basel

0 Centre culturel suisse à  
Paris  
10 et 11

0 Sektion/Sections 12

0 D'une section à l'autre  
Von Sektion zu Sektion  
Genève / Genf 14 - 20

0 Die schweizerische Museums-  
landschaft: Zürich und  
Winterthur  
21 - 26

Paysage suisse des musées :  
Zurich et Winterthur

0 Wanderausstellung der GSMBK  
26 - 27

## EDITORIAL

Das Interesse an einer Sache misst sich oft an den Reaktionen. Sind diese positiv, bedeuten sie Anerkennung und Verpflichtung; negative rütteln auf und regen zum Nachdenken an.

Mit ihrer neuen Aufmachung hat die SCHWEIZER KUNST sicher nicht eine Flut von Reaktionen ausgelöst. Immerhin haben einige Leser reagiert. Die positiven, ja überschwenglichen Äusserungen haben uns gefreut. Notorische Inkompetenz in der grafischen Gestaltung, zu nüchterner und strenger Stil werden kritisiert; gewünscht werden mehr Phantasie, mehr künstlerischer Ausdruck. Die Kritiken zum Inhalt sprechen von Druckfehlern und mangelndem Niveau bei den Artikeln.

Alles in allem wichtige und nützliche Anregungen ! Denn gute Qualität ist das angestrebte Ziel der Redaktion.

Wir hoffen, dass Nr. 2 der SCHWEIZER KUNST Sie anspricht oder eine Reaktion auslöst - nicht aber, dass sie Sie gleichgültig lässt. Wünsche und Anregungen von Künstlern oder GSMBK - Sektionen nimmt die Redaktion gerne entgegen.

Claude Stadelmann

